

Lenau, Nikolaus: Einsamkeit (1838)

- 1 Hast du schon je dich ganz allein gefunden,
- 2 Lieblos und ohne Gott auf einer Heide,
- 3 Die Wunden schnöden Mißgeschicks verbunden
- 4 Mit stolzer Stille, zornig dumpfem Leide?

- 5 War jede frohe Hoffnung dir entschwunden,
- 6 Wie einem Jäger an der Bergesscheide
- 7 Stirbt das Gebell von den verlornen Hunden,
- 8 Wie's Vöglein zieht, daß es den Winter meide?

- 9 Warst du auf einer Heide
- 10 So weißt du auch, wie's einen dann bezwingt,
- 11 Daß er umarmend stürzt an einen Stein;

- 12 Daß er, von seiner Einsamkeit erschreckt,
- 13 Entsetzt empor vom starren Felsen springt
- 14 Und bang dem Winde nach die Arme streckt.

(Lyrikkompass: Einsamkeit. Abgerufen am 06.05.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/60364>)